



MOTORRADNEUHEITEN 2010

MEHR KOMFORT, MEHR ELEKTRONIK

Ganz im Sinne der Zeit spielt auch bei den Motorrädern die Klimaveränderung eine Rolle. Ebenso beschäftigt die Wirtschaftskrise die Branche. Nichtsdestotrotz ist das Motorradfahren eine Art Lifestyle und Leidenschaft, welche sich nicht so einfach aus dem Sinn vertreiben lässt.

Gerade jetzt, in der hektischen und angespannten Zeit, möchte man nicht auf die Auszeit mit dem persönlichen Objekt der Begierde verzichten. Die Entwickler haben die Zeit auch nicht verschlafen, sondern sich in der Technik enorm weiterentwickelt. Sei es beim Zubehör oder bei der serienmässigen Ausstattung. Ein guter Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu sehen, denn der Aufschwung wird wiederkommen. Das Töffumfeld hat sich in den letzten Jahren gänzlich geändert. Als Nutzfahrzeuge haben Motorräder seit geraumer Zeit ausgedient, sie sind heute fast zu hundert Prozent reine Hobbyfahrzeuge. Die Rolle des praktischen und günstigen Transportvehikels für Schule

und Arbeit haben seit dem Beginn der Neunzigerjahre die flinken und anspruchslosen Roller übernommen.

Auch die politische Landschaft hat sich grundlegend verändert. Die Debatten um die Klimaveränderung, die Raserproblematik, die Diskussionen über eine Einführung einer CO₂-Abgabe und eine immer strengere Kontroll- und Bussenpraxis haben Wirkung gezeigt. Wirklich schnelles Fahren hat nicht nur ausgedient, sondern ist auch in der öffentlichen Meinung mehr denn je verpönt. Wer wirklich Freude am Tempo hat, muss mit seinem Filzler auf eine echte Rennstrecke im Ausland ausweichen. Das Angebot der in- und ausländischen «Racing-for-Fun»-Veranstalter ist sehr gross.

Den veränderten Rahmenbedingungen von Markt und Gesellschaft müssen Hersteller, Zubehörindustrie und Händlerschaft Rechnung tragen. Kraft haben heute alle genug. Im Vordergrund stehen vielmehr maximaler Komfort, leichte Bedienbarkeit und Sicherheitsaspekte wie ABS und sogar Traktionskontrollen. Und natürlich dürfen ein verführer-

isches Ausseres und ein attraktiver Preis nicht fehlen.

SWISS-MOTO

Die Motorrad-, Roller- und Tuning-Messe «Swiss-Moto» zeigt auch dieses Jahr wieder die wichtigsten Fahrzeugneuheiten, bietet eine riesige Auswahl an Zubehör und Bekleidung und lässt Liebhaberherzen des Customizing höherschlagen. Für Spektakel sorgt die neue Streetbike Freestyle Show mit atemberaubenden Stunts auf Motorrädern und Quads. In der Halle 5 präsentiert die Tuning- und Customizingshow «Swiss Performance» die Elite der veredelten Motorräder. Die «Swiss-Moto» ist der grösste Schweizer Treffpunkt der Motorradbranche. 2009 zählte die viertägige Motorrad-, Roller- und Tuning-Messe über 63'000 Besucher.

«Swiss-Moto»; 18. bis 21. Februar; MESSE ZÜRICH, www.swiss-moto.ch, www.swiss-moto24.ch

 3 x 2 Tickets zu gewinnen auf TRENDMAGAZIN.CH

DUCATI «MULTISTRADA 1200» UND «1200 S»

Der heisse Sieganwärter auf den Alpenpässen. Die neue «Multistrada» von DUCATI soll sowohl für Touren und Stadtverkehr, aber auch für dezenten Offroad-Einsatz und sportlichen Einsatz ausgelegt sein und glänzen. DUCATI hat das neue Modell deshalb mit Hightech vollgepackt. Zur Verfügung stehen eine je nach Fahrmodus angepasste Traktionskontrolle, Ride-by-Wire, optionales ABS und beim Topmodell «S» ein elektronisch einstellbares Fahrwerk. Als Motor kommt das beste Pferd im DUCATI-Stall zum Einsatz. Der aktuelle Viertventil-Testastretta-Motor. Je nach gewähltem Modus stehen zwischen 100 PS und 150 PS zur Verfügung.

Leistung:	150 PS – 110,3 kW bei 9'250 U/min
Drehmoment:	118,7 Nm bei 7'500 U/min
Hubraum:	1198,4 cm ³
Motor:	Flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder in L-Form, 4 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert
Trockengewicht:	189 kg
Preis:	ab CHF 21'490.-

BMW «S 1000 RR»

Mit Hightech in ein neues Segment. 100'000 Testkilometer auf Rennstrecke und Strasse: Damit garantiert BMW dem Käufer ein ausgeglichenes Produkt. BMW hat sich einige Ziele gesetzt: Spitzenwerte bei Antrieb- und Fahrleistung, stabiles Fahrwerk mit Tophandling und -traktion, unverwechselbares, dynamisches BMW-Motorrad-Design, sehr niedriges Fahrzeuggewicht und BMW-typische Topqualität. Vermittelt das Motorrad bei der Sitzprobe im Vorfeld noch Bequemlichkeit, mit tollem Sitzpolster und viel Spielraum für Gross- und Kleingewachsene, so geht's beim Hochdrehen bis zum integrierten, gut sichtbaren Schaltblitz bei 14'000 Umdrehungen richtig zur Sache, und der «Racer» kommt zum Vorschein. Handlich, stabil mit integriertem Race-ABS in die Kurve, mit viel Traktion und enormem Vortrieb aus der Kurve heraus – dank vierfach verstellbarer (Regen-, Sport-, Renn- und Slik-Modus) Traktionskontrolle kein Problem.

Leistung:	193 PS – 142 kW bei 13'000 U/min
Drehmoment:	112 Nm bei 9'750 U/min
Hubraum:	999 cm ³
Motor:	Wasser-/ölgekühlter Vierzylinder-Viertakt- Reihenmotor, vier Titanventile pro Zylinder, zwei obenliegende Nockenwellen
Trockengewicht:	183 kg
Preis:	ab CHF 24'400.-



TREND MAGAZIN Motorrad-Experte EMANUEL ELSA testet die «S 1000 RR»

Redaktion:
Emanuel Elsa

Gestaltung:
Matthias Haller



DUCATI «MONSTER 1100 S»

Jetzt auch mit ABS. Mit nur 168 kg ist die «Monster 1100 S» das leichteste Motorrad ihrer Klasse. Aussergewöhnliches Handling kombiniert mit dem legendären Drehmoment des DUCATI-«Desmo»-Motors verspricht Adrenalin pur. Ultraleichte Fünf-Speichen-Felgen reduzieren die rotierenden Massen. Die wunderschöne Einarmschwinge verleiht der «Monster» ein kompromissloses Aussehen und höhere Verwindungsfähigkeit, bei geringerem Gewicht und verbesserten Fahreigenschaften. Die höhere Bodenfreiheit erlaubt maximale Schräglagen. Sie wird von einem für DUCATI charakteristischen, luftgekühlten, «desmodromisch» gesteuerten Motor mit 1100 cm³ und 69,8 kW angetrieben. Die lineare Leistungsentfaltung sorgt auch auf der anspruchsvollsten Strecke für eine fantastische Fortbewegung.

Leistung:	95 PS – 69,8 kW bei 7 500 U/min
Drehmoment:	103 Nm bei 6 000 U/min
Hubraum:	1078 cm ³
Motor:	Luftgekühlter Zweizylinder in L-Form, 2 Ventile pro Zylinder, «desmodromisch» gesteuert
Trockengewicht:	168 kg / 170 kg Version mit ABS
Preis:	ab CHF 18'990.-



DUCATI «HYPERMOTARD 796»

Die «Kleine» kommt ganz im Stil der «Grossen». Die neue DUCATI «Hypermotard 796» ist auf den ersten Blick kaum vom gleichnamigen Schwertmodell «1100» zu unterscheiden. Von der kurzen Lampenmaske über die flache Sitzbank, die minimalen Seitenverkleidungen bis hin zu den klappbaren Rückspiegeln und dem unter der Sitzbank verlegten Doppelschalldämpfer ist alles nahezu identisch. Komplett neu ist indes der Motor mit 803 statt 1078 cm³ Hubraum. Die drehfreudige Charakteristik passt ausgezeichnet zum sportlichen Gesamtkonzept. Der Fahrer sitzt in einer aktiven Position nahe beim tiefen Lenker. Alles ist ungewohnt kompakt und handlich. Im gelborange leuchtenden Digitaldisplay lassen sich vom Lenker aus per Knopfdruck alle wünschenswerten Informationen anzeigen.

Wieselflink umschiffst das 167 kg leichte Funbike Hindernisse im Stadtverkehr. Auf Passstrassen funktionieren dicht aufeinanderfolgende Schräglagenwechsel ebenso spielerisch und ohne Kraftaufwand. Bestnoten verdienen die Bremsen, die sich mit nur einem Finger fein dosieren lassen und stark verzögern.

Leistung:	81 PS – 59,6 kW bei 8'000 U/min
Drehmoment:	75,5 Nm bei 6'250 U/min
Hubraum:	803 cm ³
Motor:	Luftgekühlter Zweizylinder in L-Form, 2 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert
Trockengewicht:	167 kg
Preis:	ab CHF 13'690.-



BUELL «LIGHTNING CITYX XB125X»

Radikale Konstruktionen, die Fahrspass auf höchstem Niveau garantieren. Für 2010 erweitert die Marke aus East Troy, USA, ihre Streetfighter-Familie um die neue «Lightning CityX XB125X». Sie basiert auf dem kurzen «XB»-Chassis mit 1320 mm Radstand und wartet mit vollständig einstellbaren Federelementen – einer 43 mm Upside-down-Gabel und einem Zentralfederbein – auf. Angetrieben wird sie vom druckvollen, 1203 cm³ grossen, luftgekühlten Thunderstorm-V-Twin. Für adäquate Verzögerung bürgt die ZTL2-Bremsanlage mit 375 mm grosser Brems Scheibe und Achtkolbenfestsattel am Vorderrad. Die Neue kommt mit Handprotektoren, Scheinwerferschutzgitter und schwarzen Rädern. Sie ist in den Farben «Translucent Hero Blue» und «Translucent Valencia Orange» erhältlich. Ihre teildurchsichtigen Kunststoffteile geben den Blick auf die darunter liegende Technik frei.



TRIUMPH «ROCKET III ROADSTER»

Mehr Leistung, mehr Drehmoment, noch mächtiger als je zuvor. TRIUMPH bringt mit der «Rocket III Roadster» den ultimativen Power-Streetfighter auf den Markt. Gleichzeitig macht die stärkste Version des 2,3-Liter-Dreizylinders den Einstieg in die faszinierende «Rocket-III»-Welt so erschwinglich wie noch nie.

Leistung:	148 PS – 109 kW bei 5'750 U/min
Drehmoment:	221 Nm bei 3'250 U/min
Hubraum:	2294 cm ³
Motor:	Flüssigkeitsgekühlter DOHC-Reihendreizylinder
Trockengewicht:	334 kg



HONDA «VFR 1200F»

Der bis zur letzten Schraube komplett neue Sporttourer glänzt nicht bloss mit einem modernen, futuristisch anmutenden Design, sondern vielmehr auch mit zahlreichen technischen Innovationen und hervorragenden Fahreigenschaften. Im Mittelpunkt steht der flüssigkeitsgekühlte V4-Motor, der aus 1237 cm³ Hubraum satte 127 kW auf die Kurbelwelle drückt und über ein einzigartig breites Drehzahlband verfügt. Das ungewöhnliche Layout der Zylinder – die beiden aussen sind nach vorne, die beiden inneren nach hinten geneigt – bewirkt sehr kompakte Abmessungen. Elektronischer Gasgriff und Antihopping-Kupplung sind weitere technische Innovationen. Als wegweisender Sporttourer ist die neue «VFR» natürlich mit Kat und kombiniertem CBS-ABS ausgerüstet. Die «VFR» ist leicht, einfach und charakterlos zu fahren. Sie begeistert mit satter Power und ausgewogener Charakteristik. In Ergänzung zu der ab Februar erhältlichen Basisversion lässt HONDA im Sommer die «VFR 1200F» mit automatischem Doppelkupplungs-Getriebe anrollen.

Leistung:	172 PS – 127 kW bei 10'000 U/min
Drehmoment:	120 Nm bei 8'750 U/min
Hubraum:	1237 cm ³
Motor:	Flüssigkeitsgekühlter V4-Viertaktmotor, Zylinderwinkel 76 Grad, Vierventil-UNICAM-Zylinderköpfe
Trockengewicht:	267 kg
Preis:	ab CHF 22'540.-



HARLEY-DAVIDSON «XR 1200X»

Retro Perfection. Mit ihrem neuen Black-in-Black-Style und ihrem sportlichen Fahrwerk ist die «XR 1200X» ein faszinierender, von der Rennsportlegende «XR 750» inspirierter Roadster. Sie entspringt dem Wunsch nach einer ebenso puristischen wie dynamischen Maschine, die sich in Kurven genauso toll schlägt wie auf der Geraden. Das fahrstabile Chassis wartet mit neuen Federbeinen inklusive Ausgleichsbehältern und einer neuen, leichtgewichtigen Highperformance-Upside-down-Telegabel auf. Letztere unterstreicht besonders bei harten Bremsmanövern ihre extreme Stabilität. Die Federelemente an Front und Heck sind in der Federbasis sowie in der Zug- und Druckstufe der Dämpfung einstellbar. Schwimmend gelagerte Brems Scheiben am Vorderrad bürgen für optimale Verzögerung. Der kraftvolle luftgekühlte 1202-cm³-Motor mit elektronisch gesteuerter Fallstrom-Kraftstoffeinspritzung und elektronisch gesteuertem aktivem Ansaugsystem sowie ölgekühlten Zylinderköpfen liefert ein beeindruckendes Drehmoment und bringt über das Fünfganggetriebe satte Leistung auf die eigens entwickelten DUNLOP-«Qualifier»-Reifen.



KAWASAKI «Z1000»

Finster blickt sie drein, die neue «Z1000». Schnörkellose Cockpitverschalung, lange Gabelabdeckungen und weit nach vorne gezogene seitliche Kühlerverkleidungen harmonisieren zu einem aggressiven Erscheinungsbild. Die markante Auspuffanlage mit vier knappen, voluminösen Schalldämpfern steht als Identifikationsmerkmal zum Vorgängermodell. Herzstück der «Z» bildet ein komplett neuer, flüssigkeitsgekühlter Reihenvierzylindermotor mit 1043 cm³ Hubraum. Im Mittelpunkt stehen jedoch nicht höchste Power und Spitzengeschwindigkeit, sondern einfaches Handling, gutmütiges Fahrverhalten sowie ausreichende Leistungs- und Sicherheitsreserven. Der kompakte 16-Ventiler glänzt denn auch mit sattem Drehmoment, sauberem Ansprecherhalten, linearer Leistungsentfaltung sowie einer imposanten Geräuschkulisse mit einem Mix aus gierig schlurfender Ansaugluft und heiser fauchendem Auspuffton. Mit nur geringem Körperersatz oder Druck am Lenker lässt sich das Bike von einer Kurve in die andere legen und bleibt dabei sauber auf Kurs. Positiv aufgefallen sind zudem die saubere Verarbeitung sowie zahlreiche liebevoll verarbeitete Details.

Leistung:	138 PS – 101,5 kW bei 9'600 U/min
Drehmoment:	110 Nm bei 7'800 U/min
Hubraum:	1043 cm ³
Motor:	Flüssigkeitsgekühlter DOHC-Reihenvierzylinder mit 16 Ventilen
Preis:	ab CHF 16'990.-

> MOTORRADNEUHEITEN: FÜR GENIESSER

MV AGUSTA «BRUTALE 990R» UND «1090RR»

Garantierte Faszination. Die erste «Brutale» hatte ihren Auftritt vor fast zehn Jahren, ein prestigeträchtiges Naked-Bike, das durch sein Design, seine Kraft und seine Geschwindigkeit faszinierte. Dank seiner einzigartigen und unverwechselbaren Merkmale wurde es weltberühmt und gewann als schönstes Motorrad des Jahres begehrte Preise. Dieses Modell wird neu durch die MV AGUSTA «Brutale 990R» und die leistungsstärkere «1090RR» ersetzt. Auch wenn das bewährte Design unübersehbar als Vorlage für das Neue dient, sind 85 Prozent der Teile überarbeitet oder gar neu konstruiert. MV setzt dabei auf das erfolgreiche Konzept, das typische, erkennbare Design der vergangenen Tage auch bei den neuen Modellen einfließen zu lassen. Die Neue hat es in sich. Geschichten von nervösem Fahrwerk, unbequemer Sitzposition und Vibrationen der zehnjährigen Diva sind vorbei. Die neue MV verspricht Handlichkeit, aber trotzdem Stabilität. Hervorzuheben ist auch die bequeme Sitzposition. Dazu kommt ein durchzugstarker Motor mit viel Laufruhe auf den ersten Metern sowohl auf der Rennstrecke als auch auf der Strasse.



Leistung:	139 PS –102 kW bei 10'600 U/min
Drehmoment:	106 Nm bei 8'000 U/min
Hubraum:	998 cm ³
Motor:	Wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor
Trockengewicht:	180 kg
Preis:	ab CHF 22'000.-



TRIUMPH «SPEED TRIPLE 1050 SE»

Sonderedition 2010. TRIUMPH legt die «Speed Triple SE» ab März 2010 auf. Das wohl berühmteste Modell der neuen TRIUMPH-Ära erfährt sich überarbeiteter Federelemente und der ersten Zweifarblackierung ihrer 15 Jahre währenden Geschichte. 1994 als typischer Café-Racer erstmals vorgestellt, zementierte die «Speed Triple» ihren Platz in der Zweirad-Geschichte mit der gefighterten Version von 1997: Ein breiter, flacher Lenker im Zusammenspiel mit dem markanten Doppelscheinwerfer machte sie einzigartig. Die «Speed Triple» ist nach wie vor ein absolutes Kultfahrzeug mit Hauptrollen in drei Kinofilmen («Mission Impossible 2», «The Matrix» und «Johnny English») und ein Vorbild für viele Nachahmer in der Kategorie «Werks-Streetfighter». Die neue «Speed Triple SE» kommt mit einer noch hochwertigeren Ausstattung als die serienmässige «Speed Triple». Die «Speed Triple SE» zeigt optimierte Federelemente, die nun auch den anderen «Speed Triple»-Modellen zugutekommen. Motormässig entspricht die «Speed Triple SE» dem Standardmodell. Sie wird also auch von dem charismatischen «1050er» TRIUMPH «Triple» mit 97 kW Leistung vorangetrieben.



HONDA «VT1300CX»

Chopper stellen eine eigenständige Facette in der Motorradwelt dar. Chopperfahren bewegt sich technisch wie optisch abseits vorgegebener Bahnen und ist immer die Folge höchst individueller Beweggründe. Auch im Genre der Chopper fand über die Jahrzehnte hinweg eine Entwicklung statt. Konstrukteure früher Jahre, die meist auf Initiative kreativer Eigner entstanden, führten zu immer weiteren Innovationen sowohl optischer wie auch technischer Natur. Dies hat in der Tendenz dazu geführt, dass Chopper verstärkt zu Kunstwerken auf Rädern mutierten, die gleichzeitig von einem wachsenden Liebhaberkreis begehrt werden konnten. So gesehen ist die neue HONDA «VT1300CX» ein absolutes Original des Chopper-Genres, das die Inspiration der wilden Jahre mit modernem Denken der Gegenwart verschmelzen lässt. Ihr radikales Konzept, konsequent in ansprechender, gleichwohl höchst individueller Form umgesetzt, wird nun dank kostengünstiger Grossserienfertigung einem breiteren Kundenkreis zugänglich gemacht.

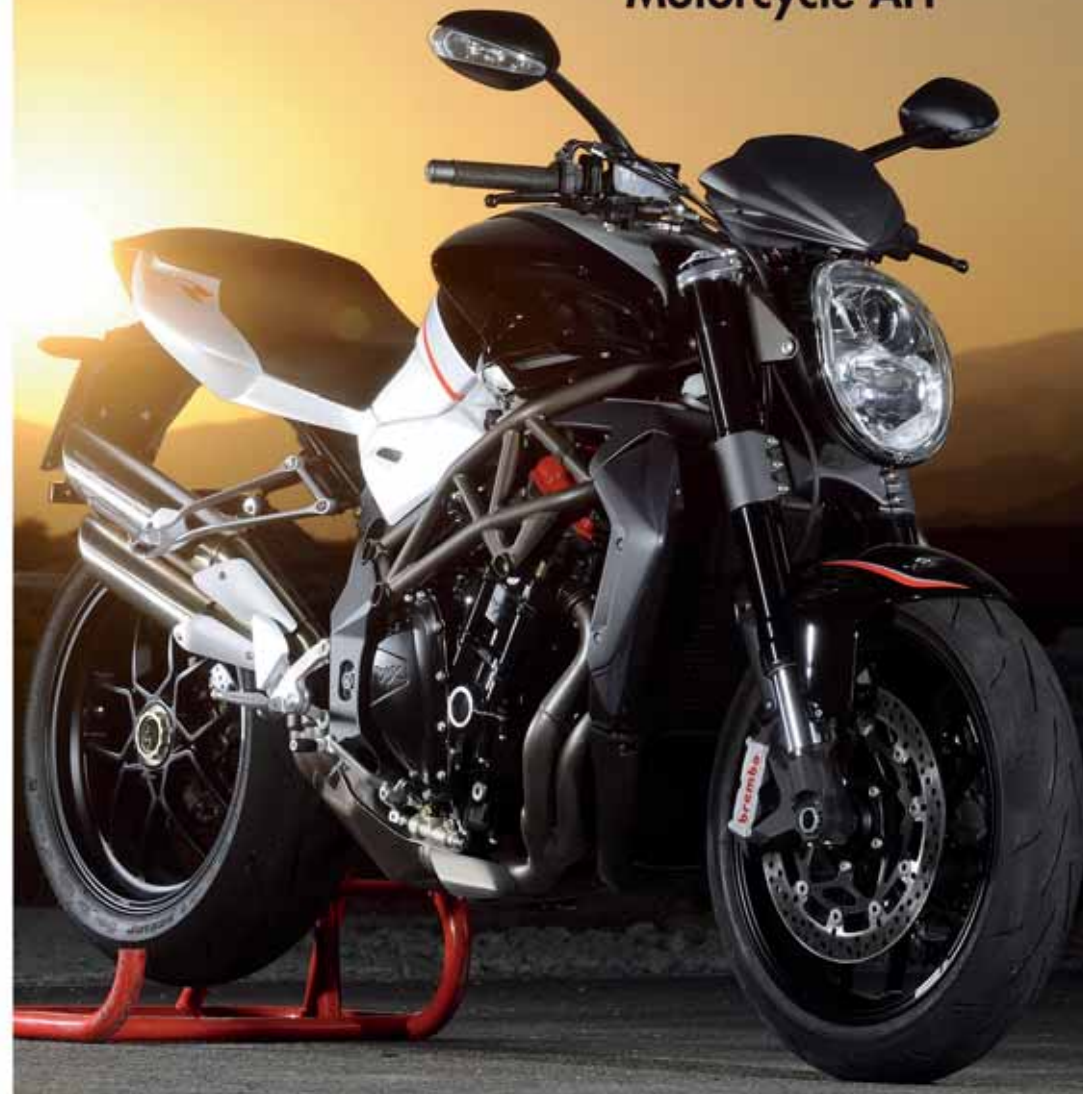
BMW «CONCEPT 6»

Der Reihensechser war schon immer die klassische Motorisierung von BMW-Automobilen. Keine andere Marke hat dieses in Sachen Laufkultur und Charakteristik so vorteilhafte Konstruktionskonzept über Jahrzehnte gleichermaßen konsequent weiterentwickelt und angewendet. Dass ein Sechszylinder eines Tages auch ein BMW-Motorrad antreiben würde, war abzusehen. 2011 ist es nun so weit. Als komfortabler Luxustourer wird die «K1600 LT» das heutige Vierzylinder-Flaggschiff «K1200 LT» ablösen. Und wie der Reihensechser in einem sportlichen Naked-Bike aussehen

konnte, zeigt BMW bereits heute mit der Studie «Concept 6». Das Layout des Motors entspricht weitgehend demjenigen der aktuellen 1300er-Vierzylinder mit stark nach vorn geneigter Zylinderbank. Das Leistungsniveau soll demjenigen aktueller Vierzylinder entsprechen, also zwischen 160 und 175 PS. Auch ABS, DTC (Traktionskontrolle), ESA (elektronisch einstellbares Fahrwerk) und weitere Features werden beim neuen Flaggschiff bestimmt nicht fehlen. Ob jedoch der Sound aus einer Minimal-Auspuffanlage wie bei der Studie «Concept 6» schallen darf, ist eher unwahrscheinlich.



Motorcycle Art



CAGIVA MOTOR SUISSE SA - www.mvagusta.ch - www.cagiva.ch

> MOTORRADNEUHEITEN: RACER



HONDA «CBR 1000 RR FIREBLADE»

Mit ABS erfolgreich durch den Rennsport. Der Vorreiter der C-ABS in einem Supersportler, die HONDA «CBR 1000 RR», geht in die nächste Runde. Für 2010 wurde die «CBR 1000 RR Fireblade» nicht umfassend überarbeitet, sondern eher in Details verbessert. Allem voran arbeiteten die HONDA-Ingenieure an dem 178 PS starken Vierzylinder. Durch Optimierung der Schwungmasse des Lichtmaschinen-Rotors wurden die Kraftentfaltung des «Fireblade»-Triebwerks verbessert und auftretende Drehmomentsprünge eliminiert. Der Auspuff erhielt ein Aluminium-Finish. Neue Farbe garantiert dem Masterbike der vergangenen Tage auch fürs 2010 einen gelungenen Auftritt. Darüber hinaus wurde der Hinterrad-Kotflügel überarbeitet, und die Kombination aus Blinkern und Nummernschildhalter ist nun für den Rennstreckeneinsatz mit wenigen Handgriffen demontierbar. Obwohl HONDA die «CBR 1000 RR Fireblade» bereits als C-ABS-Version anbietet, bleibt für Puristen die Basisversion weiterhin erhalten.



KTM «RC8R AKRAPOVIC EDITION»

Ready to Race. Jetzt erst recht im Look des IDM-Bikes und mit Hightech, die einer «RC8R» würdig ist, gehts. Vier Mal besiegte STEFAN NEBEL das Podest, fünfzehn Mal fuhr er in die Punkteränge und sammelte 184 Punkte. STEFAN NEBEL ist somit neuer IDM-Vizemeister. Grund genug für KTM, die edle «1190 RC8 R AKRAPOVIC EDITION» aufzuladen und diese von der IDM-Version abzuheilen. Satte 170 PS leistet der Zweizylinder in der homologierten Strassenversion, nach Einbau des beiliegenden Clubrace-Kits sogar noch 10 PS mehr. Die einstellbare Fahrzeug- und Sitzgeometrie, hochwertige, vollständig einstellbare WP-Federelemente mit beschichteten Gleitflächen, geschmiedete Marchesini-Leichtmetallräder, Brembo-Hochleistungsbremsen, gefrauste Gabelbrücken und der Karbonkotflügel runden das Schmuckstück ab.



YAMAHA «YZF-R6»

Der Liebling der jungen Rennstrecken-Fangemeinschaft. Die «YZF-R6» steht für ein extremes, ultimatives Supersport-Konzept in der 600er-Klasse. Das Modell 2010 wurde in einigen Punkten überarbeitet und optimiert. So gibt es ein neu programmiertes Motormanagement und einen modifizierten Endschalldämpfer, was die Leistungs- und Drehmomententfaltung über den gesamten Drehzahlbereich hinweg linear gestalten soll. Beschleunigung und Durchzug konnten laut YAMAHA dadurch über den gesamten Drehzahlbereich verbessert werden. Die modifizierte Leistungscharakteristik müsste für den Fahrer sowohl auf der Strasse als auch auf der Rennstrecke spürbar sein. Das macht die «YZF-R6» unter den Supersportlern noch attraktiver. Flüssigkeitsgekühlter 4-Zylinder-DOHC-Motor, geregelter 3-Wege-Katalysator, 16 Ventile YCC-I («YAMAHA Chip Controlled Intake») und YCC-T («YAMAHA Chip Controlled Throttle») sorgen für optimale Leistungsentfaltung, neu programmiertes Motormanagement und modifizierter Endschalldämpfer für bessere Leistungs- und Drehmomententfaltung über den gesamten Drehzahlbereich. Dazu kommen Anti-Hopping-Kupplung, Delta-Box-Rahmen mit extremer Handlichkeit und individuell einstellbare Federelemente.



APRILIA «RSV 4 R»

Die neue «R» ist ein erschwinglicher Einstieg in die RSV4-Welt. Sie ist aber keine Sparpackung, denn immerhin trägt sie denselben Motor zwischen dem Alurahmen wie die grosse Schwester. Sie behält die einzigartigen Eigenschaften und damit das Design.

Leistung: 180 PS – 132 kW bei 12'500 U/min
 Drehmoment: 114 Nm bei 10'500 U/min
 Hubraum: 999 cm³
 Motor: APRILIA 65° 4-Zylinder V-Motor, wassergekühlt, zwei obenliegende Nockenwellen (DOHC), 4 Ventile pro Zylinder. Ride-by-Wire-System, Multimapping
 Trockengewicht: 184 kg
 Preis: ab CHF 20'990.-

DUCATI «1198 R CORSE SPECIAL EDITION»

Ein Bike der gehobenen Klasse. DUCATI präsentiert an seinem «EICMA»-Messestand dem Publikum eine Sonderversion seiner «1198», die edle DUCATI «1198 R Corse Special Edition». Die Sonderversion wurde anlässlich der Siege in der Superbike- und Superstock-Klasse gebaut. Neben dem Tank mit einer gebürsteten Aluminiumoberfläche gibt es ein Racing-Kit sowie eine Traktionskontrolle und edelste Teile dazu. Das Trockengewicht beträgt gegenüber der «1198» 164 kg, bei einem gestiegenen Tankinhalt um 2,5 Liter auf nun 18 Liter. Der Motor leistet satte 186 PS in der 102 Dezibel soundstarken Version. Die zwei Sondermodelle, die «1198 S Corse Special Edition» und die «1198 R Corse Special Edition», sind ausgestattet mit Aluminiumtanks im Factory-Team-Style, DUCATI-Traktionskontrolle und dem speziellen DUCATI-«Corse»-Design.

Leistung: 180 PS – 132,4 kW bei 9'750 U/min
 Drehmoment: 134 Nm bei 7'750 U/min
 Hubraum: 1198,4 cm³
 Motor: Flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder in L-Form, 4 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert
 Trockengewicht: 164 kg
 Preis: ab CHF 58'290.-



MV AGUSTA «F4 1000»

Noch schöner, noch schneller, noch faszinierender. Auch dieses Meisterstück im Design der vergangenen Tage wurde nach über zwölf Jahren überarbeitet. Das Ergebnis fasziniert wieder. Über zehn Jahre hat sich am Design nicht viel verändert, was auch dem Image der «F4» zugutekam. Während andere alle zwei bis drei Jahre den Look und die Technik der Zeit anpassen, widersetzte sich die MV AGUSTA «F4» hartnäckig. Zur Saison 2010 kommt nun die erste grössere Überarbeitung, welche der Laie tatsächlich erkennt. Markante 4-Endrohre sind jetzt eckig, und an der Front leuchtet der Scheinwerfer mit Bi-Xenon-Technik. Gut 80 Prozent an dem Modell sollen dabei neu oder überarbeitet worden sein. Zudem wird gemunkelt, dass MV AGUSTA die Leistung des 998-cm³-Reihenvierzylinder-Motors auf 137 kW bei 12'900 U/min gesteigert haben soll. Hinzu kommen Highlights wie variable Drosselklappenstutzen, eine Rutschkupplung (Anti-Hopping) sowie eine achtfach einstellbare Anti-Schlupf-Regelung.

Leistung: 186 PS – 137 kW bei 12'900 U/min
 Drehmoment: 114 Nm bei 9'500 U/min
 Hubraum: 998 cm³
 Motor: Wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor
 Trockengewicht: 192 kg
 Preis: ab CHF 27'000.-

> MOTORRADNEUHEITEN: E- UND HYBRID-ANTRIEB



ELMOTO

Keine Pedale, elektrischer Antrieb, 45 km/h Höchstgeschwindigkeit und nur 45 kg Fahrzeuggewicht ermöglichen dem Fahrer ungeahnten Fahrspass. Das aussergewöhnliche Design, das gerauschlose Dahingleiten garantieren bewundernde Blicke sowohl auf dem Weg zur Arbeit als auch beim abendlichen Cruisen durch die Stadt. Durch die Nähe zum Fahrrad erschliesst sich die Bedienung des Fahrzeuges sofort. Auch kleine Personen fühlen sich aufgrund des geringen Gewichtes auf dem ELMOTO wohl. Den Auto- oder Rollerführerschein in der Tasche, den Helm auf, und schon kann es losgehen.

Leistung: 1,3 PS – 1,7 kW (2 kW max.)
 Motor: Nabenmotor (Hinterrad), bürstenlos, getriebelos
 Reichweite: 70 km
 Preis: ab 6490.-
www.elmoto.com



ZERO X

Umweltfreundlich und trotzdem flott unterwegs. ZERO MOTORCYCLES ist ein amerikanischer Hersteller von Elektromotorrädern. Zu den Produkten gehören das Strassenmotorrad ZERO «S», die Dualsport-Maschine ZERO «DS», die Motocrossvariante ZERO «MX» sowie das Geländemodell ZERO «X». ZERO MOTORCYCLES setzt bei der Antriebstechnik auf einen umweltschonenden Highenergy-Lithium-Ionen-Akku. Im Gegensatz zu anderen Elektro-Batterien enthält der «Z-Force»-Akku von ZERO keine Schwermetalle und ist komplett recycelbar. Die Rahmen der Motorräder bestehen aus Flugzeugaluminium und wurden von dem ehemaligen NASA-Ingenieur NEAL SAIKI entworfen.

Leistung: 23 PS – 31 kW
 Motor: Brushed Elektromotor mit Dauermagnet
 Gesamtgewicht: 68,5 kg
 Preis: ab CHF 13'300.-
www.zeromotorcycles.com



BIONX

BIONX steht seit über zehn Jahren für qualitativ hochwertige, reichweitenstarke und besonders leichte E-Antriebe bei Fahrrädern. Mit leistungsstarken Motoren und verschiedenen Batteriekonzepten (Rahmen und Gepäckträger integriert) bietet BIONX Flexibilität für jeden Einsatz. Aktuelle Tests belegen, dass BIONX in der Beliebtheit ganz weit vorne liegt. Kein Wunder, denn die Systeme sind einfach nachzurüsten, intuitiv zu bedienen und verfügen darüber hinaus über die Fähigkeit, nicht nur Strom zu verbrauchen, sondern auch Strom zu produzieren. Speziell: Nachrüstmöglichkeit für jedes Fahrrad und vier einfach regulierbare Unterstützungsstufen.

Preis: ab CHF 1'990.-
www.bionx.ch

PIAGGIO «MP3 125 HYBRID»

HiTech auf Knopfdruck. Das hochmoderne Konzept verbindet die Vorteile eines schadstoffarmen Verbrennungsmotors mit denen des emissionsfreien Elektroantriebs. Exklusive Technologien reduzieren die Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen um mehr als 50 Prozent. Darüber hinaus bietet der Roller in Sachen Technik, Sicherheit und Fahrvergnügen jene Qualitäten, die das innovative «MP3»-Konzept mit seiner exklusiven Vorderradaufhängung so erfolgreich gemacht haben. Neben den üblichen Bedienelementen verfügt der Hybridroller über eine spezielle Wahltaste, über die der Fahrer vier Betriebsmodi abrufen kann. Zur Auswahl stehen zwei Hybrid- sowie zwei Elektromodi (inklusive Rückwärtsgang). Mithilfe der beiden Hybrid-Modi (Hybrid Charge für maximale Batterieladung, Hybrid Power für maximale Antriebsleistung) kann der Fahrer Leistung, Verbrauch und Ladesstrategie individuell beeinflussen beziehungsweise optimieren. Im Elektromodus bleibt der Benzinmotor hingegen abgeschaltet, sodass der «MP3 Hybrid» als abgasfreies und nahezu lautloses Elektrofahrzeug arbeitet. Im Rückwärtsgang erfolgt der Antrieb ebenfalls elektrisch – gerade beim Parken eine nützliche und bequeme Sache.

Hybrid Leistung: 15 PS – 11 kW bei 8'500 U/min
 Hybrid Drehmoment: 6 Nm bei 3'000 U/min
 Hubraum: 124 cm³
 Motor: Flüssigkeitgeköhlt mit Hybridleistung

Aufladung der Hybridbatterie: Beim Bremsen, im Schiebepetrieb sowie an der Steckdose mittels integrierter Ladeeinrichtung
 Preis: ab CHF 13'495.-

www.piaggio.ch



> MOTORRADNEUHEITEN: ROLLER



HONDA «PCX»

Ein kompakter, kostengünstiger 125er-Roller, in Verbindung mit gediegen-ansprechendem Auftritt, wie ihn sonst nur grossvolumigere Fahrzeuge bieten. Praktisch, zeitgemäss und leise, aber gleichwohl dynamisch im mobilen Einsatz, dazu besonders unkompliziert zu bedienen.

Leistung: 6,1 PS – 8,33 kW,
 8'000 U/min (95/1/EC)
 Drehmoment: 11,56 Nm bei
 6'000 U/min (95/1/EC)
 Motor: Viertakttechnik
 Einzylinder, 124,9 cm³

GILERA «NEXUS 300»

Kraftspritze für den Sportroller. Mit dem «Nexus 300» bringt GILERA noch mehr Sportlichkeit in die Kategorie der Roller mit mittlerer Hubraumstärke. Ausserhalb des Stadtverkehrs kommen die Eigenschaften des Motors und das Fahrverhalten des GILERA «Nexus 300» am besten zur Geltung. Sportlichkeit ist ein weiteres Attribut des «Nexus 300». Gegenüber der 250-cm³-Version weist die neue Motorisierung mit dem flüssigkeitsgeköhlten Quasar-Viertaktmotor mit elektronischer Einspritzung neue Masse für Bohrung (75 mm) und Hub (63 mm) auf. Das höchste Drehmoment (23 Nm gegenüber 20,2 bei der 250er-Version) liegt bereits bei einer tieferen Drehzahl (6000 Umdrehungen statt 6500) an, was zu einer deutlich besseren Beschleunigung führt. Auch das Design der GILERA «Nexus 300» wurde weiterentwickelt. Ein verbesserter Schutz gesellt sich zur sportlichen italienischen Eleganz. Die im typischen GILERA-Stil gehaltene Instrumentengruppe drückt den Charakter des «Nexus» deutlich aus. Analoge und digitale Instrumente, die in elegantem Rot leuchten, stehen einander gegenüber. Der höhenverstellbare Windschutz wurde vergrössert, was zusammen mit dem grossen vorderen Schild bei jedem Wetter ein komfortables Fahren erlaubt. Die wichtigste Neuerung beim Fahrwerk betrifft das Vorderrad, das nun eine Grösse von 15 Zoll aufweist. Dies wirkt sich positiv auf Bodenhaftung und Fahrverhalten aus. Das Vorderrad ist mit einem 120/70 Reifen bestückt, das 14-Zoll-Hinterrad mit einem 140/60 Reifen. Passend zu seiner Doppelrolle als leistungsfähiger Sportroller einerseits und als komfortables und alltagstaugliches Stadtfahrzeug andererseits, ist zum GILERA «Nexus 300» eine breite Palette an Zubehör erhältlich.

Leistung: 22 PS – 30 kW
 Motor: Einzylinder-Viertakt-4-Ventil Motor, 278 cm³
 Leergewicht: 263 kg
 Preis: CHF 7'695.-



ANZEIGE

BAZZAZ

TRACTION CONTROL

Endlich ist sie da, die nachrüstbare Traktionskontrolle für jedermann. Der Clou am Bazzaz System ist die Einfachheit und die Komplexität. Im Bazzaz TC Controller ist neben einer Schaltautomat-Funktion und der Traktionskontrolle auch der Einspritzungs-Controller integriert. Drei Funktionen in einer Einheit, das spart viel Platz und Gewicht.

Exklusiv im Fachhandel



Exklusiv Import:

PVM Motosport GmbH



PVM Motosport GmbH
 Hungerbuelstrasse 10 - CH-8500 Frauenfeld
 Tel. 052 - 721 44 44 - Fax 052 - 721 34 88
info@pvm-motosport.ch - www.pvm-motosport.ch

> MOTORRADNEUHEITEN: BEKLEIDUNG

HARLEY-DAVIDSON «Freedom Riders» Lederjacken, made in USA, bereits ab CHF 798.-



IXS «Florence» und «Napoli». Roller-mode, die sich auch in der Disco sehen lassen kann. Abnehmbaren Kapuze, Taillengürt, mit CE-Schulter und Ellenbogenprotektoren sowie SOLTOTEX-«Z-Liner»-Membrane für Wind- und Wetterschutz.



ROKKER. Das Angebot an abriebfesten, wind- und wasserabweisenden, aber trotzdem atmungsaktiven **Motordrjeans** wurde auf mittlerweile neun Modelle aufgestockt. Abgerundet wird die Jeans-Kollektion mit einer kleinen, aber feinen stylischen Casuallinie sowie nützlichen Accessoires. Ab CHF 549.-. www.therokkercompany.com

IXS «Torro Evo». Einteiliges Kombi aus Kanguruhleder, Schulterpartie und Ellbogen sind mit schlagabsorbierenden Kunststoffschalen geschützt, die mit einer abriebfesten, nicht funkenbildenden Metalllegierung verstärkt sind.



SPIDI «Carbosix» Handschuhe



BELSTAFF. SAMMY MILLER und CHE GUEVARA trugen sicher mit dazu bei, dass die Lederjacken des britischen Herstellers zum Kult avancierten. Nebst einer Neuauflage der bekannten und bewährten Waxcottonjacken gibt es auch speziell für Motorradfahrer entwickelte **Lederjacken**. Diese heben sich aber nicht nur durch die Funktionalität von anderen Motorradjacken ab, sondern auch durch den einzigartigen modischen Stil. www.belstaff.com



SPIDI «Elite» Lederjacken

IXS «Cancun». Oberklasse-Lederjacke mit völlig neuem Reissverschlussystem, das auch nach 1000 Anwendungen gleitet und dicht hält. 3- und 4-lagiges Rindsleder-Laminat in Verbindung mit GORE-TEX-«Pro-Shell»-Membranen, TFL Cool-System und austrennbarer CY-NIX-Thermoweste.



ALPINESTARS «Supertech R». **Racingschuh** mit eingearbeiteten, patentierten Protektoren, seitlichem Reissverschluss, grossflächigem Schienbein- und Wadenschutz garantiert effiziente Schlagverteilung. Grosse Belüftungöffnungen. CHF 599.-



DAINESE: Helm in Zusammenarbeit mit DIESEL. Schale aus lackiertem HIR-TH-Harz, Innenfutter Leder, herausnehmbare und waschbare Polsterung, mikrometrisch regulierbare Schnalle.

WELCOME
TO **PLANET POWER.**
BMW S 1000 RR.



SUPERSPORTLER UND NEUHEITEN IM POWER PACK AN DER SWISS-MOTO UND BEIM MOTORRADHÄNDLER.

BMW startet mit Power ins neue Jahrzehnt. Zu bestaunen sind der erste Supersportler S 1000 RR mit ABS und DTC (Dynamic Traction Control), die neuen Enduros R 1200 GS ABS und GS Adventure ABS sowie der Tourer R 1200 RT ABS, alle mit mehr PS und beträchtlich besserem Drehmoment dank dem neuen DOHC-Motor mit zwei obenliegenden Nockenwellen pro Zylinder. Dazu präsentiert BMW die HP2 Sport, die mit diesem neuen Motor ja bereits bei Rennstreckeneinsätzen gepowert hat. Willkommen bei BMW auf dem «Planet Power».

BMW Motorrad

S 1000 RR



Freude am Fahren

20 JAHRE JUBILÄUM

GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
23. / 24. / 25. APRIL 2010



Moto-Center West AG
Zürcherstrasse 499 · CH-9015 St.Gallen
Tel. 071 310 00 30 · Fax 071 310 07 58
info@moto-center-west.ch · moto-center-west.ch

Kawasaki
Let the good times roll.

MOTORRADNEUHEITEN: OBJEKTE DER BEGIERDE



PIRELLI «Diablo Rosso Corsa». Zur Einführung des neuen Supersportreifens beschreitet PIRELLI-Importeur HOSTETTLER neue Wege. Erstmals erhalten Interessenten die Möglichkeit, ohne jede Kaufverpflichtung den neuen Reifen auf Herz und Nieren zu testen. Hierzu stehen drei neue «Diablo Rosso Corsa»-bereifte YAMAHA «YZF-R6» alternierend bei rund 60 Motorrad-Fachbetrieben verschiedener Marken zu Testfahrten bereit. Der auf unterschiedlich weichen Gummimischungen aufgebaute Reifen bietet sowohl Gewähr für besten Grip auf der Rennstrecke als auch für hohe Kilometerleistung im Strassenverkehr. www.pneu-service.ch.

TOM TOM «Rider». Preisgekrönt und bisher erste Navigationslösung, die eigens für Motorradfahrer entworfen wurde. Garantie auf neuste Karten, umfangreiche Sicherheitsfunktionen, Fahrstatistik, Plänen und Teilen von Routen.



GILLES TOOLING «Factor-X-Lever GT» Bremsgriffe: Optimale Formgebung für alle Bremsstile, ideale Griffanlage für perfekte Kontrolle, millimetergenau einstellbar durch zentrales Stellrad, Sollbruchstelle im 2-Fingerbereich, superleicht und ultrastabil, strassenzugelassen.



HEALTECH «Gipro DS» ist die fortschrittlichste Ganganzeige der Welt, speziell für Motorräder mit Einspritzung entwickelt, liest die Parameter schneller und ohne Verzögerung direkt vom Steuergerät, vollautomatisch. Nur 30 x 20 x 15 mm. CHF 229.-



VALTER MOTO «Race». Extrem leichte und ergonomische Fussrasteranlage, kugelgelagerte Schalt- und Bremshebel mit klappbaren Pins und längenverstellbarem Schalthebel. Alle Teile bestehen aus leichtem und hochfestem Aluminium aus dem Flugzeugbau, zurückversetzt und höher als die originale Rasteranlage. CHF 749.-



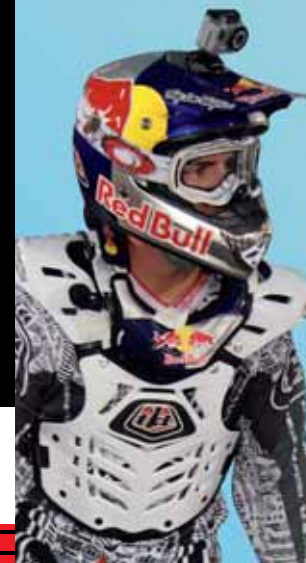
GILLES TOOLING «Factor-X-Rearset GT» 3-fach einstellbare starre Racingraste, puristische Sportlichkeit im ästhetischen Design, doppelt kugelgelagerte Schalt- und Bremshebel, Aluminium-Fersenschützer beidseitig, fünf Jahre Garantie, Strassenzulassung möglich.

HEALTECH «Speedo Healer V4» heilt verirrte Tachos, nötig nach einer Änderung der Sekundärübersetzung oder nach einem Radumbau. Der 32-Bit-Rechner korrigiert das Getriebeziel und sendet die Werte in Echtzeit an den Tacho. Mellen- und Kilometer-Anzeige. CHF 155.-



OHLINS stellt mehr als 300 verschiedene Stossdämpfertypen her. Jeder einzelne wurde für ein spezielles Fahrzeug massgeschneidert. Das exklusive Stück: OHLINS-Superbike-Gabel «FGR 00», CHF 16'999.-. www.ohlins.ch

GOPRO «HD Hero». Erste vollwertige, tragbare HD-Kamera für Action- und Motorsport. Sie liefert erstaunlich klare, laufuhige und satte Videos. 60 Einzelbilder pro Sekunde, 5 Megapixel, 170°-Weitwinkelobjektiv, bis 55 m wasserdicht, diverse Befestigungsarten.



OAKLEY: 2 Brillen im DUCATI-Look, je CHF 190.-



MECCANICHE VELOCI: Die italienische Uhrenschmiede hat zusammen mit Bremsenhersteller BREMBO die «Quattro Valvole CCM» geschaffen, die erste Uhr mit einem Gehäuse aus **Karbon-Keramik**. Das exklusive Teil beherbergt gleich vier Schweizer ETA-Uhrenwerke. Günstig ist sie nicht gerade: CHF 16'900.- bei www.chronokunz.ch.